

DER SPIEGELWALD BOTE



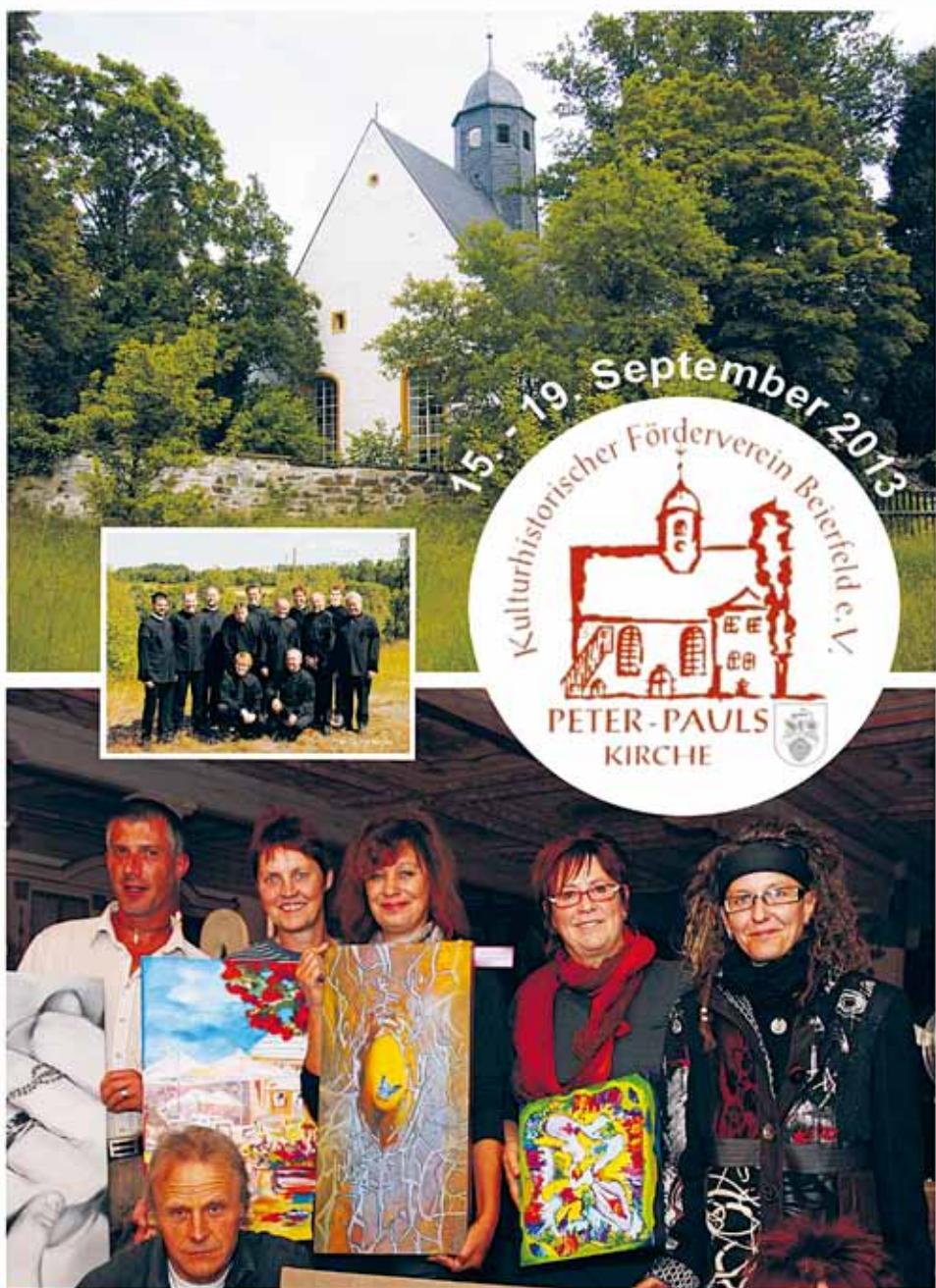
Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe

Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Joachim Rudler, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Jahrgang 2013

11. September 2013

Ausgabe Nr. 9



9. Kunst- und Kulturtage

Veranstaltungen

September/Oktober 2013

- 13./14.09.**
Feuerwehrfest
Feuerwehrdepot Beierfeld
- 15.09.**
9. Kunst- und Kulturtage,
Eröffnung und Vernissage
Peter-Pauls-Kirche
- 16. – 19.09.**
Ausstellung von Künstlern
der Region
Peter-Pauls-Kirche
- 18.09.**
Heimatnachmittag
Peter-Pauls-Kirche
- 19.09.**
Konzert mit den Freiberger
Bergsängern
Peter-Pauls-Kirche
- 21.09.**
33. Baby- und Kindersachen-
markt
Oberschule Grünhain-Beier-
feld
- Latinoabend
König-Albert-Turm
- 28.09.**
Bläsermusik
Christuskirche Beierfeld
- 03. – 06.10.**
Preiskegeln für Jedermann
Keglerheim Grünhain
- 13.10.**
Fürstenberger Hüttentag
Schaubergwerk „Herkules-
Frisch-Glück“

Erscheinungstermin
nächste Ausgabe:

16. Oktober 2013

Redaktionsschluss:

4. Oktober 2013

Beiträge an
presse@beierfeld.de

Allgemeine Informationen

Tourismuszweckverband Spiegelwald

Spiegelwaldplateau wird aufgewertet



Derzeit sind die Bauarbeiten am „König-Albert-Turm“ auf dem Spiegelwald in vollem Gange. Durch eine regionale Baufirma wird bis Ende September der Platz am Fuße des Aussichtsturms neu gestaltet. Gegenstand der Maßnahme sind die Errichtung neuer Pkw-Stellplätze für Besucher und Wanderer sowie die Schaffung einer Wendemöglichkeit für Reisebusse.

Als Befestigungen werden Bitumen für den Wendekreis sowie Öko- und Natursteinpflaster für den Eingangsbereich und die Zugänge zum Gebäude verwandt. Die neue Böschung am vorhandenen Spielplatz wird begrünt und mit Bäumen und Sträuchern bepflanzt.

Das Vorhaben dient der Sicherstellung einer ganzjährigen Erreichbarkeit und allseitigen Nutzung der touristischen Einrichtung „König-Albert-Turm“ für alle Besucher.

Bauherr der Maßnahme ist der Tourismuszweckverband Spiegelwald. Für die Gestaltung der Außenanlagen werden im Rahmen des „Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2007 – 2013“ Fördermittel durch die Europäische Union und durch den Freistaat Sachsen bereitgestellt.



EPLR

Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2007–2013

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Der Baufortschritt ist sichtbar. Im August erfolgten die Pflasterarbeiten der PKW-Stellplätze.

Einladung nach Mittelamerika

Im Informationszentrum auf dem Spiegelwald wird es am **21. September** temperamentvoll. Die Hobbyfotografin Ingrid Ernst lädt 17 Uhr zu einer musikalischen Fotoreise in ferne Länder ein. Die Motive für ihre Bilder sammelte die Bärensteinerin auf ihren Reisen durch Mittelamerika. Mit der Kamera im Gepäck, besuchte sie Länder wie Guatemala, Honduras und Nicaragua.

Besonderheiten der Landschaft und ihre Menschen hielt Frau Ernst im Bild fest.

Lassen Sie sich am 21. September entführen in ferne Länder und andere Kulturen. Erleben Sie im König-Albert-Turm einen unterhaltsamen Abend mit rhythmischen Tanzeinlagen und faszinierenden Bildern eines fernen Kontinents.

Eintritt für Erw. 4,50 € und Kinder je 3,50 €.



Öffentliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

1. Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Grünhain-Beierfeld ist in folgende 6 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 1:	Geschäftshaus
Wahlraum:	August-Bebel-Str. 55, 08344 Grünhain-Beierfeld ST Beierfeld
Wahlbezirk 2:	Feuerwehrdepot
Wahlraum:	Waschleither Str. 13, 08344 Grünhain-Beierfeld ST Beierfeld
Wahlbezirk 3:	Gaststätte „Erzgebirgischer Hof“
Wahlraum:	August-Bebel-Str. 130, 08344 Grünhain-Beierfeld ST Beierfeld
Wahlbezirk 4:	Ortschaftsverwaltung
Wahlraum:	Talstr. 43, 08344 Grünhain-Beierfeld ST Waschleithe
Wahlbezirk 5:	Kindergarten
Wahlraum:	Zwönitzer Str. 38, 08344 Grünhain-Beierfeld ST Grünhain
Wahlbezirk 6:	Gaststätte „Haus des Gastes“
Wahlraum:	Auer Str. 82, 08344 Grünhain-Beierfeld ST Grünhain

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **26.08.2013 bis 01.09.2013** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18.00 Uhr im Rathaus der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
b) durch **Briefwahl**

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Grünhain-Beierfeld, 27.08.2013



Joachim Rudler
Bürgermeister



Dienstsiegel

Nachfolgend möchten wir Sie darüber informieren, in welchem Wahllokal Sie am Wahltag Ihre Stimme abgeben können. Bitte beachten Sie, dass im Stadtteil Grünhain der Kindergarten und nicht (wie bisher) die Grundschule als Wahllokal 5 zur Verfügung stehen. Weiterhin ist im Stadtteil Beierfeld das Wahllokal 1 ein Geschäftsräum, in der August-Bebel-Str. 55 (ehemals Take Care).

Wahlbezirk 1

Geschäftsraum, August-Bebel-Str. 55

Alte Bergstraße
Am Schlossberg
August-Bebel-Straße 1 – 70
Bernhard-Riedel-Straße
Damaschkestraße
Gärtnerweg
Pfarrweg
Richterstraße
Rudolf-Breitscheid-Straße
Salzerweg
Schlosswaldweg
Schröterweg
Untere Viehtrift

Wahlbezirk 2

Feuerwehrdepot, Waschleither Straße 13

Am Weinberg
August-Bebel-Straße 72 – 101
Bernsbacher Straße
Ernst-Nier-Straße
Frankstraße
Franz-Mehring-Straße
Friedrich-Engels-Straße
Geschwister-Scholl-Straße
Goethestraße
Heinrich-Heine-Straße
Kantstraße
Pestalozzistraße
Rosa-Luxemburg-Straße
Schillerstraße
Seidelweg
Stiehlerweg
Waschleither Straße
Wernergässel
Wiesestraße

Wahlbezirk 3

„Erzgebirgischer Hof“, August-Bebel-Straße 130

Am Bahnhof
An der Dürre Schönberg
August-Bebel-Straße 104 – 196
Bauernweg
Bernhard-Hecker-Straße
Bockweg
Flurstück-Nummer
Obere Viehtrift
Scheinfeldstraße
Schillerstraße
Sonnenblick
Spiegelwaldstraße
Straße des Sportes
Turngartenweg

Wahlbezirk 4

Ortschaftsverwaltung, Talstraße 43

Gesamtes Gebiet des Stadtteiles Waschleithe

Wahlbezirk 5

Kindergarten, Zwönitzer Straße

Albert-Straube-Siedlung

Alte Burgstraße

Alter Mühlgraben

Am Birkenhain

Am Hang

Am Moosbach

An der Kohlung

Auer Straße 1 – 12

Bahnhofstraße

Beierfelder Weg

Buchenweg

Burgstraße

Elterlein-Zwönitzer Straße

Elterleiner Straße

Forsthäuser

Forstweg

Fürstenbrunner Straße

Hermannstraße

Hospitalgasse

Lärchenweg

Neue Burgstraße

Oswaldtalstraße

Pfortelsteig

Röhrenweg

Schwarzenberger Straße

Steinmüllerstraße

Zwönitzer Straße

Wahlbezirk 6

Gaststätte „Haus des Gastes“, Auer Straße 82

Am Spiegelwald

Auer Straße 13 – 80

Bergstraße

Brunnweg

Gartenstraße

Hermann-Schein-Straße

Im Wiesengrund

Lößnitzer Straße

Markt

Straße des AWG

**Wählerbefragung zur Bundestagswahl
am 22.09.2013**

Die Wahllokale

Feuerwehrdepot, Waschleither Straße 13

in 08344 Grünhain-Beierfeld

und

„Haus des Gastes“, Auer Straße 82 in 08344 Grünhain-Beierfeld

wurden für Hochrechnungen und Analysen ausgewählt.

Aus diesem Grund werden für die ARD und das ZDF vor dem Wahllokal Befragungen der Wähler durchgeführt, nachdem die Wähler das Wahllokal verlassen haben. Der Wahlablauf wird in keiner Weise beeinträchtigt. Das erste vorläufige Wahlergebnis, das in diesen Wahllokalen verlesen wird, wird direkt übermittelt.

Die Mitarbeiter werden sich entsprechend ausweisen.

Öffentliche Beschlüsse der 46. Sitzung

**des Stadtrates Grünhain-Beierfeld
vom 02.09.2013**

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/372/46

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Sanierung des Außenputzes am Gebäude der Grundschule Grünhain zu einem Preis von 199.400 € (Verteilung auf 2 Jahresscheiben im Jahr 2013 80.000 € und 2014 119.400 €) zu realisieren.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/373/46

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, dem Honorarvertrag der Bauprojektierung Glück-Auf GmbH aus 08289 Schneeberg für die Planungsleistungen Gebäude und Freianlagen der Baumaßnahme Sanierung KITA Grünhain TO 2013 in Höhe von 34.840,66 Euro zuzustimmen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/374/46

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, dem Honorarvertrag der Bauprojektierung Glück-Auf GmbH aus 08289 Schneeberg für die Planungsleistungen Gebäude der Baumaßnahme Umbau zu zusätzlichen Krippenräumen der KITA Grünhain in Höhe von 7.534,66 € zuzustimmen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/375/46

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Groß-Weigel-Seifert Gebäudetechnik GmbH & Co.KG aus Grünhain-Beierfeld zum Preis von brutto 37.599,87 € für die Heizungs- und Sanitärinstallation – Los 1 – Sanierung KITA Grünhain TO 2013 zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/376/46

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Trockenbauservice Steffen Löscher aus 08340 Schwarzenberg zum Preis von brutto 21.579,13 € für die Dämmungs- und Trockenbauarbeiten – Los 4 – Sanierung KITA Grünhain TO 2013 zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/377/46

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Zaun-Schwind aus 09474 Crottendorf zum Preis von brutto 25.957,83 € für die Zaunbauarbeiten – Los 9 – Sanierung KITA Grünhain TO 2013 zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/378/46

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt 5 Belegplätze bei der Privaten Kinderbetreuung „Blumenkinder“ Legait mit einer Pauschalsumme pro Kind 250,00 €/Monat zu finanzieren.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die privatrechtliche Vereinbarung mit der Familie Legait anzupassen. Die Vereinbarung tritt zum 01.09.2013 in Kraft.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/379/46

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die „Grundschule Grünhain“ in „Grundschule Grünhain-Beierfeld“ umzubenennen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/380/46

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die „Mittelschule Beierfeld“ in „Oberschule Grünhain-Beierfeld“ umzubenennen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/381/46

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, den Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge mit der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2012 der Stadt Grünhain-Beierfeld mit einem Aufwandsersatz von 1.167,30 € zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/382/46

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2012 des Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. für die Kindertageseinrichtung „Am Birkenwäldchen“ Waschleithe.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/383/46

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2012 der AWO GmbH Breitenbrunn für die Kindertageseinrichtung „Klosterzwerge“ Grünhain.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/384/46

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2012 des Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. für die Kindertageseinrichtung „Unterm Regenbogen“ Beierfeld.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/385/46

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Elternbeiträge für die Kindereinrichtungen in der Stadt Grünhain-Beierfeld für 2014 wie folgt festzusetzen:

Krippe	9 Std.	165,00 €
Kindergarten	9 Std.	85,00 €
Hort	6 Std.	50,00 €

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/386/46

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Absenkung der Elternbeiträge für mehrere Kinder einer Familie sowie für Alleinerziehende wie folgt:

Krippenbetreuung			
	9 Std.	6 Std.	4,5 Std.
1. Kind	165,00 €	110,00 €	82,50 €
2. Kind	99,00 €	66,00 €	49,50 €
3. Kind	33,00 €	22,00 €	16,50 €
Allein erziehend			
1. Kind	148,50 €	99,00 €	74,25 €
2. Kind	89,10 €	59,40 €	44,55 €
3. Kind	29,70 €	19,80 €	14,85 €
Kindergartenbetreuung			
	9 Std.	6 Std.	4,5 Std.
1. Kind	85,00 €	56,67 €	42,50 €
2. Kind	51,00 €	34,00 €	25,50 €
3. Kind	17,00 €	11,33 €	8,50 €
Allein erziehend			
1. Kind	76,50 €	51,00 €	38,25 €
2. Kind	45,90 €	30,60 €	22,95 €
3. Kind	15,30 €	10,20 €	7,65 €
Hortbetreuung			
	6 Std.	5 Std.	4 Std.
1. Kind	50,00 €	41,67 €	33,33 €
2. Kind	30,00 €	25,00 €	20,00 €
3. Kind	10,00 €	8,33 €	6,67 €
Allein erziehend			
1. Kind	45,00 €	37,50 €	30,00 €
2. Kind	27,00 €	22,50 €	18,00 €
3. Kind	9,00 €	7,50 €	6,00 €

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/388/46

Der Stadtrat beschließt, der Widmung der Zufahrtsstraße mit den Flurstücknummern Teil von 1016/4 Gemarkung Grünhain und Teil von 1016a Gemarkung Grünhain der Alten Bernsbacher Straße von der öffentlich gewidmeten Straße aus Richtung Bernsbach in östliche Richtung 130 Meter durch das Flurstück 1016a Gemarkung Grünhain und 232 Meter durch das Flurstück 1016/4 Gemarkung Grünhain bis zum Parkplatz des König-Albert-Turmes zur Ortsstraße unter den Bedingungen des Grundstückseigentümers Staatsbetrieb Sachsenforst:

1. Die Stadt Grünhain-Beierfeld wird Baulastträger der Gemeindestraße (§ 44 Abs.1 Satz 3 SächsStrG).
2. Es erfolgt im vorliegenden Fall eine Übertragung des Eigentums an der Straße an die Stadt Grünhain-Beierfeld als Baulastträger. (Erläuterung: Bezuglich des Eigentumserwerbes kann geprüft werden, ob auf Grundlage von § 53 SächsStrG eine entgeltfreie Übertragung an die Stadtverwaltung möglich ist.)
3. Die Kosten der erforderlichen Bildung eines separaten Straßenflurstücks (Vermessung) sowie der Eigentümerübertragung müssten von der Stadt Grünhain-Beierfeld getragen werden.
4. Es erfolgt im Gesamtverlauf keine Tonnage- oder Achslastbeschränkung, die Straße bleibt für den Staatsforstbetrieb als Zufahrt einschließlich der Holzabfuhr und des Maschinentransports ohne Einschränkungen nutzbar. (Erläuterung: Vor Eigentumsübergang des neu zu bildenden Straßenflurstücks wird zu Gunsten des Freistaates Sachsen ein uneingeschränktes Fahr-, Geh- und Holzbringungsrecht unter Ausschluss einer Tonnage- oder Achslastbeschränkung an dem aus dem Flurstück 1016/4 heraus noch zu bildenden Straßenflurstück in Form einer Grund- oder beschränkt persönlichen Dienstbarkeit grundbuchseitig gesichert.)

und den Bedingungen des Grundstückseigentümers Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen St.-Nicolai-Kirchgemeinde Grünhain:

- gem. der Vereinbarung zur Widmungszustimmung – Anlage 1 und der damit verbundenen Aufnahme in das Straßenbestandsverzeichnis zuzustimmen. Sie ist mit Rechtsbehelfsbelehrung öffentlich bekannt zu machen.

Grünhain-Beierfeld, 03.09.2013

Joachim Rudler
Bürgermeister



Öffentliche Beschlüsse der 39. Sitzung des Technischen Ausschusses Grünhain-Beierfeld vom 22.08.2013

Beschluss Nr.: TA-2009-2014/179/39

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Umgestaltung der Außenanlagen der Grünhainer Grundschule mit Schulsportanlage und Schulgarten auf den Flurstücken 545/3, 2148 und 2251 der Gemarkung Grünhain – Schwarzenberger Straße 20 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld

Beschluss Nr.: TA-2009-2014/180/39

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Bau eines Gartenhauses mit der Option der ganzjährigen Bewohnbarkeit auf dem Flurstück 129/1 der Gemarkung Grünhain – Gartenstraße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: René Denke, Genossenschaftsstraße 18, 08352 Raschau-Markersbach

Diese Vorlage wurde ablehnend beschlossen.

Beschluss Nr.: TA-2009-2014/181/39

Der Technische Ausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, mit der Ingenieurgemeinschaft Setzpfandt GmbH & Co. KG aus Plauen einen Rahmenvertrag für die Prüfung von Brückenbauwerken gem. DIN 1076 mit einer Vergütung von 8.038,45 € abzuschließen.

Beschluss Nr.: TA-2009-2014/182/39

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Ersatzneubau von Doppelgarage und Carport auf dem Flurstück 308/6 der Gemarkung Beierfeld – August-Bebel-Straße 14 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Frau Barbara Dedores, August-Bebel-Straße 14, 08344 Grünhain-Beierfeld

Beschluss Nr.: TA-2009-2014/183/39

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Erweiterung des Wohngebäudes (Ersatzneubau) auf dem Flurstück 173 q der Gemarkung Beierfeld – Goethestraße 8 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Danny Klug, Goethestraße 8, 08344 Grünhain-Beierfeld

Beschluss Nr.: TA-2009-2014/184/39

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 220/6 der Gemarkung Waschleithe – Mühlberg – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Bernd Wiedrich, Schröterweg 5a, 08344 Grünhain-Beierfeld

Beschluss Nr.: TA-2009-2014/185/39

Der Technische Ausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Beier Gussasphalttechnik, Joachim-Gottschalk-Weg 24 aus 04289 Leipzig zum Preis von brutto 28.008,55 € mit den Gussasphaltarbeiten Los 12 der Baumaßnahme Anbau, Rückbau und Modernisierung der Grundschule Grünhain zu beauftragen.

Beschluss Nr.: TA-2009-2014/186/39

Der Technische Ausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Seidler Estrichböden GmbH, Kreisel 5 in 09322 Penig, zum Preis von brutto 18.435,06 mit den Estricharbeiten Los 13 der Baumaßnahme Anbau, Rückbau und Modernisierung der Grundschule Grünhain zu beauftragen.

Grünhain-Beierfeld, 27.08.2013

**Beschlüsse der 35. Sitzung
des Verwaltungsausschusses
vom 26. August 2013**

öffentliche Beschlüsse

Beschluss Nr.: VA-2009-2014/149/35

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt eine Ablösezahlung für den Ertragsausfall auf dem Flurstück 211 der Gemarkung Grünhain in Höhe von 4.000 EUR an die Agrargenossenschaft zu zahlen.

Beschluss Nr.: VA-2009-2014/150/35

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, eine noch zu vermessende Teilfläche von ca. 20 m² zum Preis von 1,00 €/m² an Herrn Lars Heber, wohnhaft Papiermühlstraße 38 in 04299 Leipzig, zu veräußern.

Die Kosten der Vermessung sowie die Notarkosten und Nebenkosten des Erwerbs werden von Herrn Lars Heber getragen.

nichtöffentliche Beschlüsse

Beschluss Nr.: VA-2009-2014/156/35

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld stimmt dem Vergleich mit dem Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge über die rückständige Grundsteuer eines Flurstücks der Gemarkung Grünhain zu.

Grünhain-Beierfeld, 29.08.2013

Joachim Rudler
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Auf der Grundlage des § 35 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) ergeht folgende Allgemeinverfügung:

Widmung einer öffentlichen Straße

Zuständige Behörde:

Stadt Grünhain-Beierfeld

Straßenbezeichnung:

Alte Bernsbacher Straße Zufahrt König-Albert-Turm, Flurstücke mit den Flurstücknummern Teil von 1016a und Teil von 1016/4 Gemarkung Grünhain

Anfangspunkt:

Teil von Flurstück mit der Flurstücknummer 1016a, km 0

Endpunkt:

Einmündung Parkplatz König-Albert-Turm Gemarkung Grünhain Teil von Flurstück mit der Flurstücknummer 1016/4 Gemarkung Grünhain, km 0,362

Gemeinde:

Grünhain-Beierfeld

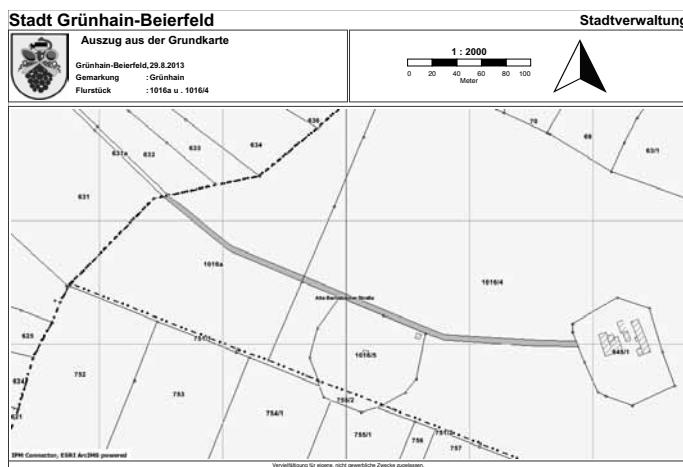
Landkreis:

Erzgebirgskreis



Joachim Rudler
Bürgermeister

Lage:



Verfügung:

Lt. Beschluss-Nr. SR-2009-2014/388/46 des Stadtrates der Stadt Grünhain-Beierfeld vom 02.09.2013 wird auf der Grundlage des § 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21.01.1993 die Alte Bernsbacher Straße Zufahrt zum König-Albert-Turm, Teile der Flurstücke mit den Flurstücknummern 1016a und 1016/4 – Gemarkung Grünhain zur Ortsstraße gewidmet und in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Grünhain-Beierfeld aufgenommen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld, eingelegt werden.

Grünhain-Beierfeld, 03.09.2013

Joachim Rudler
Bürgermeister



Information des Gutachterausschusses des Erzgebirgskreises

Durch den Gutachterausschuss des Erzgebirgskreises wurden in seiner Sitzung am 12.06.2013 die Bodenrichtwerte per 31.12.2012 für den Erzgebirgskreis beschlossen.

Die Bodenrichtwerte können in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses zu den folgenden Sprechzeiten eingesehen werden.

Montag, Mittwoch und Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 08.00 – 18.00 Uhr

Gemäß § 196 Abs. 3 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) kann jeder Mann von der Geschäftsstelle Auskunft über die Bodenrichtwerte verlangen.

Die Geschäftsstelle befindet sich in 09366 Niederndorf, Dorfstraße 13.

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

„Tag der offenen Tür“ 2013

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) begeht in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen und lädt aus diesem Anlass am

Samstag, dem 21. September 2013,
in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr

zum „Tag der offenen Tür“ an den Betriebsstandorten **Stollberg** und **Niederndorf** ein.

Am Betriebsstandort Stollberg stellt der ZAS kommunale Entsorgungsfahrzeuge und Abfallsammelsysteme vor und beantwortet Fragen zur Abfalltrennung und -verwertung. Auf junge Gäste warten lustige Wettbewerbe und Spiele rund um die Tonne. An der Basaltstraße können mit Naturmaterialien eigene kreative Kunstwerke gestaltet werden. Eine große Hüpfburg steht ebenfalls bereit.

Am Betriebsstandort Niederndorf führen Rundgänge über die sanierte Deponie Niederndorf mit Photovoltaikanlage und zum Blockheizkraftwerk, in dem aus Deponiegas Strom erzeugt wird. Die Arbeitsweise der Müllumladestation und der Müllpresse werden ebenfalls erläutert.

Alle Aktivitäten finden auch bei Regen statt!

Für das leibliche Wohl zu familienfreundlichen Preisen ist gesorgt. Bitte beachten Sie auch unsere Veröffentlichungen zum „Tag der offenen Tür“ unter www.za-sws.de.

Terminkalender

für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat September / Oktober 2013

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 19. September 2013, 19.00 Uhr, Rathaus ST Beierfeld

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 23. September 2013, 19.00 Uhr, Rathaus ST Beierfeld

Sitzung Ortschaftsrat Waschleithe

Dienstag, 24. September 2013, 19.00 Uhr, Büro des Ortsvorstehers

Sitzung Stadtrat

Montag, 7. Oktober 2013, 19.00 Uhr, Rathaus ST Beierfeld

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Allgemeines

Rückblende zum Harzerfest in Waschleithe 2013

Sobald, wie in dieser Zeit, die Nächte wieder länger und die spätsommerlichen Tage allmählich kürzer werden, dürfte kaum ein Rückblick auf die Festivitäten des letzten Sommers für uns Waschleithner wehmütiger ausfallen als das Harzerfest am Wochenende des 20. und 21. Juli 2013.

Knapp drei Jahre hatte es gedauert, dass nach dem Dorffest zum 550-jährigen Ortsjubiläum unser Festplatz mit dessen Freilichtbühne seiner eigentlichen Bestimmung wieder gerecht wurde. Dazu setzten sich die Mitarbeiter der Stadt Grünhain-Beierfeld mit den Initiatoren der Vereine im Stadtteil bereits über ein halbes Jahr im Voraus zusammen, um die Vorbereitung für die geplanten Veranstaltungspunkte zu gestalten.

Bereits am Freitagabend wurde gemeinsam mit der Käfer-Diskothek die Bühne in Beschlag genommen und zusammen mit dem Festwirt Marion Lengwenus das Festwochenende eingeläutet. Hier danken wir ganz besonders Dietmar Bittner, der quasi rund um die Uhr die Infrastruktur um die Tontechnik zu stellen hatte.



Dietmar Bittner mit der Käferdisko in Aktion.

Am Samstagnachmittag ging es dann richtig los. Bei prächtigem Wetter und hochsommerlichen Temperaturen läuteten die Wezelbacher mit stimmungsvoller Musik das Festwochenende ein. Den gesamten Nachmittag über wurde besonders für unsere Kinder einiges geboten, wie Schminken und Basteln mit dem Kindergarten und den Lehrerinnen der Grundschule, Hüpfburg sowie Moorhuhnschießen mit dem Schützenverein Waschleithe. Die Karo-Dancers sowie die Modenschau „Strick und Chic“ sorgten zwischenzeitlich für Abwechslung im Programm.



Die Karo-Dancers.



Für ausreichende Verpflegung wurde bestens gesorgt!

Höhepunkt des Samstagabends war dann der Auftritt der europaweit meistgebuchten Jonny-Cash-Cover-Band „BANDANA“ um Bodo Martin. Als Einstimmung auf den Abend überbrückte ein Ableger der Schülerband „one euro“, der Jenaplansschule Markersbach gemeinsam mit „BANDANA“ die Zeit. Aufgrund personeller Schwierigkeiten der Schülerband schlossen sich dazu Elisabeth Weiß – Gesang sowie Lukas Zaummüller an der Gitarre kurzerhand mit den Profis von „BANDANA“ zum neuen Projekt „Die Spontanas“ spontan zusammen. Bis weit in die Nacht hinein herrschte beste Stimmung auf dem Festgelände, das am gesamten Wochenende von etwa 1000 Besuchern gesäumt wurde.



„Die Spontanas“ – Bodo Martin, Elisabeth Weiß und Lukas Zaummüller.

Der Sonntagnachmittag stand dann ganz im Zeichen der böhmischen Blasmusik und natürlich fieberten alle gespannt der Aufführung der Theatergruppe und des Chors des Vereins Harzerland e.V. Waschleithe entgegen, die gemeinsam mit knapp 40 „Schauspielern“ aus dem Ort das Harzerspiel aufführten.

Zwischendurch kamen auch die Kinder unseres Kindergartens mit einem kleinen Programm zum Zuge.



Aufführung des Harzerspiels durch die örtliche Theatergruppe.

Den Ausklang des Festes am Sonntag bildete dann abermals die böhmische Blasmusikkapelle „Horalka“ aus Kraslitz.



Böhmisches Polka mit „Horalka“ aus Tschechien.

Neben den vielen Akteuren und Organisatoren der Waschleithner Vereine Heimatfreunde und Harzerland e.V. sowie dem Schützenverein Waschleithe, bedanken wir uns ganz besonders bei der Stadt Grünhain-Beierfeld, ohne deren finanzielle Unterstützung die Ausgestaltung des Festwochenendes nicht möglich gewesen wäre. Eine sehr gute Unterstützung erfuhren die Organisatoren durch Frau Claudia Schramm vom Sachgebiet Kultur der Stadtverwaltung.

Wir hoffen, dass wir in Waschleithe schon bald wieder Veranstaltungen auf unserer Freilichtbühne erleben werden.

Rico Weiß
Ortvorsteher



Gemeinsame Besuche und Projekte bringen Partner näher

In den zurückliegenden Monaten wurde die im vergangenen Jahr geschlossene Städtepartnerschaft zwischen Grünhain-Beierfeld und Třebívlice mit viel Leben gefüllt. Im Frühjahr dieses Jahres weilten Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Vertreter des Stadtrates und der Schule in Tschechien. Bei einem Besuch des Gemeindeverbundes Integro, dessen Mitglied auch die Partnergemeinde Třebívlice ist, wurden die Gäste aus Grünhain-Beierfeld mit der Leitung und Organisation der kommunalen Verwaltung und des Schulsystems in Tschechien bekannt gemacht. Eine anschließende Exkursion führte die Gäste zu Sehenswürdigkeiten im Böhmischem Mittelgebirge. Stationen der Besichtigungsreise waren u.a. das Schloss Libochovice, die Hazemburg und das Museum für Böhmischa Gra-nate in Třebenice.



Gemeines Gruppenfoto im Ortsteil Tepla.

Ende Juni konnten Vertreter tschechischer Kommunen zum Gegenbesuch in Grünhain-Beierfeld begrüßt werden. Der zweitägige Aufenthalt fand im Rahmen des Ziel3-Kleinprojekts „Lerne Deinen Partner kennen“ statt. Das Besuchsprogramm im Erzgebirge war breit gefächert. Während eines Firmenbesuchs lernten die Teilnehmer das Elektromotorenwerk Grünhain kennen und statteten anschließend den Wasserwerken Westerzgebirge einen Besuch ab. Am zweiten Tag war die tschechische Delegation zu Gast in der Mittelschule Beierfeld und im Technikzentrum.



Den Wirtschaftsstandort Grünhain-Beierfeld konnten die Gäste bei einem Firmenrundgang kennenlernen. Geschäftsführer Herr Rauchfuß führte die Gäste durch Fertigungsbereiche des Unternehmens EMGR in Grünhain.



Aufgaben und Verbandsgebiet der Wasserwerke Westerzgebirge stellte Geschäftsführer Herr Dr. Kippig vor.



Schulleiter Herr Mai begrüßte die Teilnehmer in der Mittelschule und übernahm die anschließende Führung durch das Technikzentrum.

Auch auf kultureller Ebene wurden die Begegnungen von Bürgern beider Kommunen weiter intensiviert. Senioren aus Beierfeld und Grünhain besuchten im Juni 2013 die tschechische Partnergemeinde. Mit der „Zwetschgenbahn“ begaben sich die Gäste auf Entdeckungsreise durch das Böhmisches Mittelgebirge. Während der Fahrt im Sonderzug von Třebívlice nach Most hatten die Teilnehmer Gelegenheit, regionale Produkte kennenzulernen und zu verkosten. Organisiert und durchgeführt wurde die Aktion von der Agrarkammer Most.

Weitere Programmpunkte des zweitägigen Treffens in Tschechien waren die gemeinsame Besichtigung der historisch wertvollen Dekanatskirche Mariä Himmelfahrt in Most und der Besuch der Veranstaltungsreihe „Kultursommer“ im Schlosspark Třebívlice.



Fototermin vor der Kirche, welche im Jahre 1975 in einer spektakulären Aktion und mit hohem Aufwand samt ihren Fundamenten auf Schienen um 841 m verschoben wurde.

Nur wenige Wochen später fand das Ziel3-Kleinprojekt „Gemeinschaftskultursommer 2013“ in Grünhain-Beierfeld seine Fortsetzung. Während eines Stadtrundgangs wurden den Teilnehmern kulturelle Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten vorgestellt. Begeistert zeigten sich die Gäste aus Třebívlice vom Besuch der St.-Nicolai-Kirche und der Schnitzausstellung im Fuchsturm.



Herr Böttcher lud die Gäste aus Tschechien zu einer Führung durch die St.-Nicolai-Kirche ein. Gemeinsam ging es hoch hinauf bis zum Glockenstuhl unter dem Dach.



Herr Gräßler vom Grünhainer Berg- und Krippenverein überraschte die Gäste mit einer kurzen Begrüßung in tschechischer Sprache. Mit dem Eintrag ins Gästebuch bedankte sich die Delegation für den überaus herzlichen Empfang.

Der gemeinsame Besuch des Conviviums in der Peter-Pauls-Kirche und das anschließende Kantoreiessen waren weitere Höhepunkte. Abgerundet wurde der Projektbesuch mit einer Fahrt nach Annaberg-Buchholz und der Besichtigung der „Manufaktur der Träume“.

Bei seinem Besuch im Erzgebirge lobte der tschechische Bürgermeister, Magister Josef Seifert, die Partnerschaft zwischen Třebívlice und Grünhain-Beierfeld als sehr lebendig, fast jeden Monat würde es ein Treffen zwischen den Vertretern der beiden Kommunen geben. Eine Tatsache, die Bürgermeister Joachim Rudler nur bestätigen kann: „Wir haben sehr viele gemeinsame Schnittstellen gefunden“, so der Stadtchef von Grünhain-Beierfeld.

Weihnachtsbaum gesucht!

Für die diesjährigen Weihnachtsmärkte in Grünhain und Beierfeld wird jeweils ein Weihnachtsbaum gesucht. Die Suche nach zwei Bäumen ist erforderlich, da der vor einigen Jahren auf dem Markt in Grünhain gepflanzte Weihnachtsbaum noch nicht die nötige Größe hat und der Baum an der Ortspyramide Beierfeld gefällt werden muss.

Wer einen repräsentativen Baum zur Verfügung stellen kann, welcher auch durch einen Kran für den Abtransport erreichbar ist, der melde sich bitte in der Abteilung Kultur bei Frau Schramm, Tel. 03774/ 6625996 oder 03774/ 63141.

Aus der Feuerwehr

Wohnungsbrand schnell gelöscht

Am 13. August um 11.16 Uhr wurde die Feuerwehr Beierfeld zu einem Wohnungsbrand „Am Fichtbusch“ nach Schwarzenberg-Sonnenleithe alarmiert.

Hier stand in der 1. Etage eine Küche in Vollbrand. Bereits 6 Minuten später war das Löschfahrzeug der Beierfelder Wehr als erstes Einsatzmittel vor Ort.

Die Einsatzkräfte nahmen sofort die Brandbekämpfung im Innenangriff auf. Weitere eintreffende Kräfte der Feuerwehren aus Schwarzenberg und Beierfeld kontrollierten das Wohnhaus und unterstützten die eingeleiteten Maßnahmen.

Schnell konnte der Trupp unter Einsatz von Atemschutzgeräten das Feuer löschen sowie eine Katze retten, welche bereits viel Rauch eingearbeitet hatte.



Aus der Verwaltung



Information des Einwohnermeldeamtes

Änderung Samstag-Öffnungszeit

Die Samstag-Öffnungszeit im September wurde auf Grund der Bundestagswahl auf den **21.09.2013** verlegt.

Im Oktober ist das Einwohnermeldeamt am **12.10.2013** (zweiter Samstag im Monat) geöffnet.

Aus den Einrichtungen der Stadt



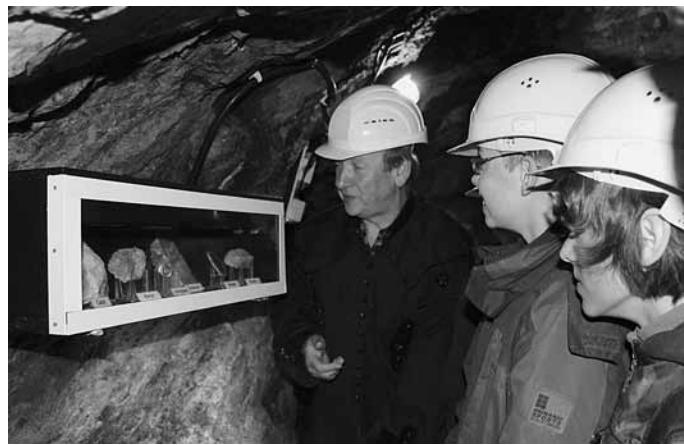
Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“



Erlebnistag am Fürstenberg

Am **Sonnabend, dem 13. Oktober 2013**, sind Besucher wieder zum Fürstenberger Hüttentag nach Waschleithe eingeladen. Ab 13 Uhr ist die 2012 neu entstandene Anlage „Weg des Erzes“ funktionstüchtig zu erleben. Im Freigelände neben der Bergschmiede laden Pochwerk, Erzwäsche und Schmelzofen zum Kennenlernen bergmännischer Verarbeitungsprozesse ein. Unter fachlicher Anleitung kann sich Klein und Groß im Erwaschen, Mineralienschleifen und Zinnschmelzen probieren.

In der Münze wartet beim Prägen des Fürstenbergers ein besonderes Erlebnis auf die Besucher.



Auch Untergeht gibt es in Waschleithe viel zu entdecken. Neben weißem Marmor sind in Sachsen's ältestem Schaubergwerk auch leuchtende Minerale zu finden.

Mit Hilfe des Rettungsdienstes konnte das Tier mit Sauerstoff versorgt und durch Mitarbeiter der Stadt Schwarzenberg einem Tierarzt vorgestellt werden. Glücklicherweise kamen keine Personen zu Schaden.

Durch das schnelle Handeln und die gute Zusammenarbeit der Feuerwehren von Schwarzenberg und Beierfeld konnte der Schaden begrenzt werden.

So wurde durch den fachlich richtigen Einsatz von Löschmittel kaum Wasserschaden verursacht. Überflüssiges Löschwasser wurde noch während des Einsatzes wieder abgesaugt. Mit Hilfe der Drehleiter der Feuerwehr Schwarzenberg und einer Wärmebildkamera wurde die Dämmfassade auf Glutnester kontrolliert. Zur Brandursache ermittelt die Polizei.

Weitere Informationen zu Einsätzen der Feuerwehr Beierfeld finden Sie auch auf unserer Internetseite www.feuerwehr-gruenhain-beierfeld.de.

Matthias Müller
Stadtwehrleiter



Anzeige

Hotel und Restaurant
Köhlerhütte-Fürstenbrunn



**Kriminal-
21.09. Dinner
„Feuerwehr-Ball“**

Söhne MAMA'S

**Beginn: 19.00 Uhr
Eintritt: 39,50 Euro**

**Eine „mords“ Komödie
mit verdächtig gutem 3-Gang-Menü**

Eintrittskarten ab sofort an der Rezeption erhältlich!

Am Fürstenberg 7 · 08344 Grünhain-Beierfeld/OT Waschleithe
Tel. 03774 1598-0 · www.koehlerhuette.com



Zur Vernissage bietet sich Gelegenheit, mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen.

Die interessante, mit vielen erzgebirgischen Motiven gespickte Ausstellung ist wie folgt geöffnet:

Montag, 16.09.	09.00 – 17.00 Uhr
Dienstag, 17.09.	09.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 18.09.	09.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag, 19.09.	09.00 – 17.00 Uhr

Während der Ausstellung können Kinder Kreatives mit bekannten Künstlern aus der Region in der Galerie „Peter und Paul“ zu folgenden Zeiten gestalten:

Montag, 16.09.	09.00 – 13.00 Uhr
Dienstag, 17.09.	09.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch, 18.09.	09.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag, 19.09.	09.00 – 13.00 Uhr



Kinder gestalten Kreatives.

Mittwoch, 18.09.

15 Uhr beginnt in der Peter-Pauls-Kirche ein Liedernachmittag mit Stephan Malzdorf. Alle Senioren sind zum Seniorennachmittag mit Kaffeetafel in der Peter-Pauls-Kirche herzlich eingeladen.

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e.V.



Beierfelder Kunst- und Kulturtage 2013

Vom 15. bis 19. September 2013 erleben die Beierfelder Kunst- und Kulturtage ihre 9. Auflage.

Auf alle Besucher und Kunstinteressierte wartet an allen Veranstaltungstagen in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld ein vielseitiges Programm.

Sonntag, 15.09.

18 Uhr findet in der Galerie „Peter und Paul“ die Eröffnung der Ausstellung von Kunstwerken unter dem Motto „Das böhmisch-sächsische Erzgebirge im Wandel der Zeiten“ mit Anspielen der restaurierten Donati-Orgel (1. Ausbaustufe) durch Kantor Ernst-Christian Kreuzritter statt.

Der Eintritt zur Ausstellungseröffnung mit Sektempfang ist frei!



Stephan Malzdorf mit dem Kinderchor der Mittelschule Beierfeld.

Am **Donnerstag, dem 19.09., 20.00 Uhr**, erklingt ein bergmännisches Chorkonzert mit Liedern über Arbeit, Frohsinn und Frömmigkeit der Bergleute vergangener Zeiten von den berühmten Freiberger Bergsängern unter Leitung von Steffen Döhner.



Die Freiberger Bergsänger sind bekannt durch Konzerte und Auftritte in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Bayern und im Salzburger Land sowie mehrere Fernsehaufnahmen von ARD und MDR.

Foto: Nicole Weber

Eintritt Abendkasse: 10 Euro.

Der **Kartenvorverkauf** erfolgt im Fritz-Körner-Haus unter Tel.: 03774 / 50 93 57 oder 03774 / 66 25 996 zum Preis von 9 Euro.

Thomas Brandenburg

Fahrt zum Weinfest nach Třebívlice

Wie bereits zur Jahreshauptversammlung 2013 vorgeschlagen, lade ich hiermit alle Vereinsmitglieder, Sponsoren und Freunde des Vereins sowie alle interessierten Bürger der Stadt Grünhain-Beierfeld und Umgebung,

am Sonnabend, dem 28. September 2013,

zu einer Tagesfahrt mit einem modernen Reisebus des Omnibusbetriebes E. Meichsner zum Weinfest unserer Partnerstadt nach Třebívlice/Tschechien ein.

Programm:

- | | |
|-----------|---|
| 09.00 Uhr | Abfahrt in Grünhain-Beierfeld |
| gegen | |
| 11.00 Uhr | Ankunft in Třebívlice |
| | Führung im Schlossweingut |
| anschl. | Mittagessen |
| 13.00 Uhr | Weinfestauftakt im Schlossweingut |
| | * Auftritt der Majoretten |
| | * Auftritt der Fechter |
| 14.00 Uhr | Festumzug |
| 15.00 Uhr | Eröffnung des Weinfestes durch den Bürgermeister,
anschl. musikalische Unterhaltung im Schlosspark |
| 19.30 Uhr | Feuershow |
| 20.00 Uhr | Rückfahrt nach Grünhain-Beierfeld |



Mit einem kulturellen Programm wird am Nachmittag das Weinfest im Schlosspark eröffnet.

In Třebívlice kann außerdem die Ulrike-von-Levetzow-Ausstellung und die Pfarrkirche des Hl. Wenzel besucht werden.

Haltestelle für An- und Rückfahrt ist das Rathaus in Beierfeld.

Die Kosten für die Busfahrt übernimmt die Stadt Grünhain-Beierfeld. Eine weitere finanzielle Ausstattung (zusätzlicher Kronen-Umtausch) ist selbst zu organisieren.

Ihre Teilnahmemeldung geben Sie bitte bis zum 20. September 2013 telefonisch im Fritz-Körner-Haus, Abteilung Kultur, bei Herrn Brandenburg bzw. bei Frau Schramm ab.

Fax: 0 37 74 / 50 93 58

Tel. 0 37 74 / 50 93 57

priv. 0 37 74 / 62 260

0 37 74 / 66 25 996

Thomas Brandenburg

Feuerwehrfest zur Beierfelder Kirmes am 13. und 14. September 2013

**Großes, beheiztes Festzelt im Hof
drei LIVE-BANDS**

Freitag, 13.09.2013

- | | |
|-----------|---|
| 19.00 Uhr | Die Zapfanlagen werden geöffnet. |
| 21.00 Uhr | Rocknacht mit der Band „Pop Akademie“ aus Bad Schlema |

Sonnabend, 14.09.2013

- | | |
|-----------|--|
| 14.00 Uhr | Feuerwehrvorführung, Rundfahrten mit den Feuerwehrfahrzeugen, Kinderprogramm und Erlebnisstraße mit tollen Preisen, Jugendfeuerwehrpräsentation u.v.m. |
|-----------|--|

14.15 Uhr Die „Schwarzbacher Blasmusikanten“ spielen auf!
19.00 Uhr Tanz mit der Gruppe „Migma“

Was gibt es noch?

- Wernesgrüner Bierausschank
- Grillspezialitäten
- Kaffee und Kuchen
- Barbetrieb

www.feuerwehr-beierfeld.de

DRK-Ortsverein Beierfeld

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

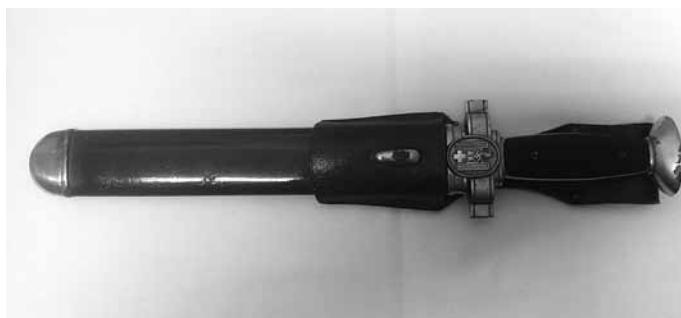


Samstagsöffnungszeit: 5. Oktober 2013 von 13.00 bis 17.30 Uhr.
Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt:
Dienstag und Donnerstag 09.00 bis 17.30 Uhr; Montag und Mittwoch von 09.00 bis 12.00 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit).
Weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Neues auf der DRK-Homepage

Jeden Monat werden wir ein ausgewähltes Exponat unseres Museums unter der Rubrik „Exponat des Monats“ veröffentlichen. Sie finden uns unter www.drk-beierfeld.de. Schauen Sie einfach mal drauf! Es lohnt sich.

Exponat des Monats September 2013



DRK-Mannschaftshauer (1937 bis 1945)

Mitstreiter gesucht!

Die Mitglieder der Museumsgruppe des Rot-Kreuz-Museums Beierfeld suchen auch weiterhin Mitstreiter.

Wir bieten eine interessante, abwechslungsreiche und ehrenamtliche Freizeitgestaltung im Sächsischen-Rot-Kreuz-Museum Beierfeld an.

Aufgabenbereiche sind z. B. Vorbereitung von Ausstellungen, Museumsführungen, Internetrecherchen, Registrierung und Archivierung von Museumsbeständen sowie Museumspädagogik. Genauso gehören Weiterbildungen, Besichtigungen von anderen Rot-Kreuz-Museen und staatlichen Museen dazu.

Gesucht werden rüstige Vorrueständler, Rentner aber auch alle anderen Interessierten, die Zeit und Lust haben, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten.

Es müssen nicht unbedingt Kenntnisse auf medizinischem, pädagogischem oder computertechnischem Gebiet vorhanden sein. Wir finden für jeden ein Betätigungsgebiet.

Interessenten können sich beim Sächsischen Rot-Kreuz-Museum Beierfeld per Telefon 03774/509333 oder abends 03774/61693 oder per Mail: museum@drk-beierfeld.de melden.

Ebenso suchen wir Personen, die Fremdsprachen wie Englisch oder Französisch beherrschen oder die uns bei der Übersetzung der altdutschen Schreibschrift behilflich sein können.

Uns liegen Unterlagen aus Genf vor, die in Französisch und in Esperanto geschrieben sind.

Interessierte melden sich bitte im Museum, Tel.: 03774/509333 oder beim Museumsleiter André Uebe, Tel.: 03774/61693.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum Beierfeld hat Partnermuseum in Tschechien gefunden

Sechs Mitglieder der Museumsgruppe waren am 30. September 2013 zu Gast beim Tschechischen Roten Kreuz in Lany.

Nach langem Suchen ist es uns gelungen, ein Partnermuseum zu finden. In Lany (Rakovník), ca. 140 km von Beierfeld entfernt. Bei diesem ersten Besuch konnten wir viele Gemeinsamkeiten erkennen. Hierbei ging es um die Sondierung der weiteren Zusammenarbeit. In Lany befindet sich der Wohn- und Sterbeort des ersten tschechischen Präsidenten Tomáš Garrigue Masaryk, der von 1918 bis 1935 tätig war. Ebenso kann man hier den Sommersitz des tschechischen Präsidenten, ein Schloss der Familie Fürstenberg, bewundern.

Seine Tochter, Dr. Alice Masaryk, war im Tschechischen Roten Kreuz tätig. Am 21. Oktober 2013 wird ein Gegenbesuch stattfinden.

Ausbildungszentrum

Der nächste Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ findet am Samstag, dem 5. Oktober 2013, im Ausbildungszentrum Beierfeld statt.

Beginn: 8.00 Uhr – Ende: ca. 15.00 Uhr

Anmeldungen werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue, Wettiner Straße 4, Telefon 03771/550019, von Herrn Mehlhorn entgegengenommen.

33. DRK-Baby- und Kindersachenmarkt von Muttis für Muttis

Der DRK-OV Beierfeld führt am Sonnabend, dem 21. September 2013, den 33. DRK-Baby- und Kindersachenmarkt durch.

Zeit: 8.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Mittelschule Beierfeld, Pestalozzistraße 1 (oberhalb Sparkasse)

Weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Sie können alles von Kindern und für Kinder von 0 bis 14 Jahre kaufen (Bekleidung, Spielzeug, Bücher, Kinderfahrräder etc.).

Vielleicht finden auch Sie etwas Passendes für Ihr Kind. Wer hat noch D-Mark-Restbestände? Geben Sie uns den letzten Rest! Der Erlös kommt unserem Rot-Kreuz-Museum zugute.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Das Jugendrotkreuz übernimmt die Kinderbetreuung in einer Spiecke.

Blutspende aktuell – Lebensretter gesucht!

Die nächste große Blutspendenaktion findet am

**Freitag, 20.09., 12.30 bis 19.00 Uhr,
in Beierfeld, „Fritz-Körner-Haus“ Beierfeld
(oberhalb Sparkasse)**

sowie am

**Freitag, 27.09., 15.00 bis 18.00 Uhr,
in Grünhain, Seniorenbegegnungsstätte Grünhain,
Zwönitzer Straße,**

statt.

Aufgerufen werden alle gesunden Bürger im Alter von 18 bis 70 Jahren ihr Blut zu spenden!
Als Dankeschön erhalten alle Spender, die Ihr Blut abgegeben haben eine Picknickdecke.

DRK-KV Aue-Schwarzenberg

Seniorenenclub Beierfeld

Veranstaltungen September/Oktobe 2013

Mittwoch, 11.09.

Spielenachmittag

Mittwoch, 18.09.

Liedernachmittag mit Stephan Malzdorf in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld

Mittwoch, 25.09.

Bewegungstherapie mit der Therapeutin

Mittwoch, 02.10.

Unser Bürgermeister ist zu Gast

Mittwoch, 09.10.

Weinfest

Mittwoch, 16.10.

Ausfahrt ins Porzellanikon nach Selb

Volkskunstschule des Erzgebirgskreises



Vorbereitungstreffen

Im Jahr 2014 möchten wir, die Volkskunstschule des Erzgebirgskreises Frauenzirkel in Beierfeld, zum 50+-jährigen Jubiläum eine Ausstellung durchführen.

In Vorbereitung dieser Ausstellung treffen wir uns am

23.09.2013, 17.00 Uhr,

im Gasthof „Erzhof“ in Beierfeld.

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Grünhainer Kegelsportverein e.V.

„Gut Holz“ beim Abräumen

Der Grünhainer Kegelsportverein KSV lädt vom 3. bis 5. Oktober zu seinem „23. Preiskegeln“ in das Keglerheim an der Auer Straße, direkt am Sportplatz, ein.

„Auch in der momentan wirtschaftlich nicht einfachen Situation ist der Grünhainer KSV auf Sponsoren zugegangen, ohne die dieses Event nicht möglich wäre“, sagte Vereinsvorsitzender Carsten Wendler. Gelegenheit zum Preise-Abräumen ist am 3. Oktober von 10 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 20 Uhr, am 4. Oktober ab 17 Uhr, sowie am 5. Oktober von 10 bis 18 Uhr. Im Anschluss werden die Preise vergeben.

Die Wertung erfolgt getrennt nach Kindern und Erwachsenen. Der Einsatz beträgt 1,50 EUR für Erwachsene (ab der 7. Serie nur noch 1,00 EUR) sowie 50 Cent für Kinder bis 14 Jahren. Bitte nicht vergessen, Turnschuhe mitzubringen!

Armin Leischel

Orts- und Regionalgeschichte

Die Geschichte des Hauses August-Bebel-Straße 94

Im Jahr 1899 erbaut der Klempnermeister Karl Max Hänel ein Wohnhaus (heute August-Bebel-Straße 94). Zwischen 1905 und 1911 erfolgen mehrere Werkstattanbauten. Produziert wurden vorrangig Laternen und Teesiebe. Beschäftigt werden 1911 79 Personen, darunter 17 weibliche Arbeitskräfte. Seit 1913 verkauft der Kaufmann Rudolf Beyer sen. im Haus auch Haus- und Küchengeräte.

Infolge der positiven Wirtschaftsentwicklung erfolgt zwischen 1912 und 1914 der Bau einer Kläranlage für Wirtschaftswässer für das Wohnhaus und der Bau einer Entsäuerungsanlage für die Beizerei.

Infolge größerer Kriegslieferungen während des 1. Weltkrieges erfolgt 1915 zur Unterstellung einer Ziehpresse der Bau eines Schauers, der 1916 wegen der Lärmbelästigung abgedichtet wurde. Im Jahr 1919 erfolgte die Verlegung der Firma nach Waltherdorf.



Firmenlogo Max Hänel 1915.

Im Jahr 1920 kauft Marie Mathilda verw. Unger, verw. gewesene Löffler, geb. Stiehler vom Fabrikbesitzer Max Hänel das Grundstück für 118.000 M.

Die Firma Ernst Löffler, gegr. 1917, betrieb dann von 1920 an eine Verzinnerei und Metallwarenfabrikation. Die Firma stellte vorwiegend Kaffee- und Teesiebe her. Infolge Arbeitsmangel ruhte der Betrieb besonders während der Inflation mehrmals. Häufig wurde verkürzt gearbeitet. Ernst und Emil Löffler produzierten auch unter eigenem Firmennamen. 1924 betreibt Emil Löffler einen Handel mit Kohlen und Briketts.

Rudolf Beyer sen. stellt 1924 seinen Handel mit Haus- und Küchengeräte auf Einzelhandel mit Grünwaren, Nährmittel und Spirituosen um.

Im Zeitraum 1933 bis 1934 errichtet Marie Mathilda verw. Unger im Werkstattgebäude vier Wohnungen im Erdgeschoss.

Im Jahr 1951 übergibt Rudolf Beyer sen. das Lebensmittelgeschäft an seinen Sohn Rudolf Beyer jun., der es bis 1958 unter seinem Namen betreibt. Von 1958 bis 1968 ? übernahm es dann die HO Wismut (Verkaufsstelle Langenberger).

Im Jahr 1964 ist die Erbengemeinschaft Unger als Eigentümer des Hauses bezeugt. Im Jahr 1967 meldete Emil Löffler sein Gewerbe „Zinnerei und Fabrikation von Blechwaren“ ab. Durch Ernst Löffler erfolgte die Gewerbeabmeldung im Jahr 1972. Seit 1972 ist der VEB Messgerätewerk Beierfeld Eigentümer des Hauses. 1976 erfolgt der Umbau der ehemaligen Metallwarenfabrik Löffler zum Zweigwerk des VEB Messgerätewerk Beierfeld. Im Jahr 1979 wird das Zweigwerk im Hintergebäude modernisiert und frisch abgeputzt.

Die bereits im Ort bestehenden Annahmestellen für Dienstleistungen (Schuhreparaturen im Haus August-Bebel-Straße 60, Wäschereinigung und Färberei in der Annahmestelle August-Bebel-Straße 96 (ehemals Wagner) werden 1970 dem VEB Dienstleistungskombinat Werdau unterstellt.

Am 15. September 1971 wird in den Räumen der HO Wismut eine komplexe Annahmestelle für Dienstleistungen im Haus August-Bebel-Straße 94 eröffnet. Der Bevölkerung wurden zunächst 35 Dienstleistungen angeboten. Weiterhin bestand ein Ausleihdienst für Küchenmaschinen, Staubsauger, Schlagmühlen, Bügelseisen und Regenschirme.



Die komplexe Annahmestelle für Dienstleistungen am 15.09.1971.

Seit 1974 war sie täglich geöffnet und bot der Bevölkerung 43 Dienstleistungsarten an. 1978 wird sie renoviert. Die Bevölkerung beschwerte sich über Wartezeiten zwischen zwei und 14 Wochen bei Näharbeiten, Hemdrepaturen und Instandsetzung von elektrischen Geräten. Durch den Mangel an Arbeitskräften in Werdau verschlechterte sich die Lage noch. Im Jahre 1986 musste die Annahmestelle häufig geschlossen werden. Im Zeitraum 1987 bis 1988 erfolgte eine Renovierung und räumliche Erweiterung und Modernisierung durch Auslagerung der Elektronikabteilung des VEB Messgerätewerk Beierfeld.

Mit dem Konkurs des VEB Messgerätewerk im Jahr 1990 wurde das Haus in das Eigentum der Gemeinde Beierfeld übertragen, die es 1991 an Familie Schaarschmidt verkaufte.

Die Apothekerin Christine Schaarschmidt richtete sich im Zeitraum 1991 bis 1992 in den Räumen der Annahmestelle für Dienstleistungen die „Spiegelwaldapotheke“ ein. Anfang April 1992 wird sie eröffnet. In knapp halbjähriger Bauzeit wurde auf ca. 140 m² Fläche, in fünf Räume eine moderne Apotheke geschaffen.



In der Apotheke 1992 links Pharmazie Ing. Kerstin Reuther.

Von 1993 bis 2003 richtete sich Kinderärztin Frau Dr. med. Müller eine Praxis ein. Im Zeitraum 1993 bis 1994 erfolgte der Einbau einer Arztpraxis mit Wohnung im Hintergebäude. Die Praxis für Allgemeinmedizin wurde am Juni 1994 durch DM Marion Zielke eröffnet.



Das Haus an der August-Bebel-Straße 94 heute.

Thomas Brandenburg



Die „Spiegelwaldapotheke“ 1992.

Kirchliche Nachrichten



Landeskirchl. Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5

Sa., 14.09.

17.00 Uhr Tischtennis mit Atempause

So., 15.09.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mi., 18.09.

19.00 Uhr Bibelstunde

So., 21.09.

09.00 Uhr Kinderfrühstück

Sa., 22.09.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

So., 29.09.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

So., 06.10.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mo., 07.10.

15.00 Uhr Frauenstunde

Ev.-luth. Christuskirche Beierfeld

Pfarrweg 2 – Tel. 03774/61144

Mi., 11.09.

15.30 Uhr	Konfirmanden 8. Klasse
16.15 Uhr	Konfirmanden 7. Klasse
19.30 Uhr	Bibelwoche bei EMK
Do., 12.09.	
15.30 Uhr	Schatzsucher Mädchen 4. – 6. Klasse
19.30 Uhr	Bibelwoche im Pfarrsaal
Fr., 13.09.	
14.00 Uhr	Schatzsucher 1. – 3. Klasse
15.30 Uhr	Schatzsucher Jungen 4. – 6. Klasse
19.30 Uhr	Bibelwoche bei EMK
So., 15.09.	
09.30 Uhr	Kirchweih, Abschlussgottesdienst zur Bibelwoche
Mo., 16.09.	
	Gebetskreis
Di., 17.09.	
09.00 Uhr	Frauenfrühstück
15.00 Uhr	Mitti-Vati-Kind-Kreis
19.30 Uhr	Chor
Mi., 18.09.	
15.00 Uhr	Peter-Pauls-Kirche Liedernachmittag
15.30 Uhr	Konfirmanden 8. Klasse
16.15 Uhr	Konfirmanden 7. Klasse
19.00 Uhr	Konfirmanden Elternabend
Do., 19.09.	
15.30 Uhr	Schatzsucher Mädchen 4. – 6. Klasse
Fr., 20.09.	
14.00 Uhr	Schatzsucher 1. – 3. Klasse
15.30 Uhr	Schatzsucher Jungen 4. – 6. Klasse
18.00 Uhr	Freitagschor
19.00 Uhr	Junge Gemeinde
So., 22.09.	
09.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Mo., 23.09.	
	Gebetskreis
Di., 24.09.	
15.00 Uhr	Mitti-Vati-Kind-Kreis
19.30 Uhr	Chor
Mi., 25.09.	
15.30 Uhr	Konfirmanden 8. Klasse
16.15 Uhr	Konfirmanden 7. Klasse
Do., 26.09.	
09.30 Uhr	Gottesdienst in der Sonnenleithe
15.30 Uhr	Schatzsucher Mädchen 4. – 6. Klasse
Fr., 27.09.	
14.00 Uhr	Schatzsucher 1. – 3. Klasse
15.30 Uhr	Schatzsucher Jungen 4. – 6. Klasse
18.00 Uhr	Freitagschor
19.00 Uhr	Junge Gemeinde
Sa., 28.09.	
17.00 Uhr	Bläsermusik anl. 60 Jahre Posaunenchor
So., 29.09.	
09.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Mo., 30.09.	
	Gebetskreis
Di., 01.10.	
15.00 Uhr	Mitti-Vati-Kind-Kreis
19.30 Uhr	Chor

Mi., 02.10.

15.30 Uhr	Konfirmanden 8. Klasse
16.15 Uhr	Konfirmanden 7. Klasse

Fr., 04.10.

14.00 Uhr	Schatzsucher 1. – 3. Klasse
15.30 Uhr	Schatzsucher Jungen 4. – 6. Klasse
18.00 Uhr	Freitagschor
19.00 Uhr	Junge Gemeinde

So., 06.10.

09.30 Uhr	Erntedankfest
-----------	---------------

Mo., 07.10.

	Gebetskreis
--	-------------

Di., 08.10.

14.30 Uhr	Seniorennachmittag
19.30 Uhr	Chor

Mi., 09.10.

15.30 Uhr	Konfirmanden 8. Klasse
16.15 Uhr	Konfirmanden 7. Klasse

Do., 10.10.

15.30 Uhr	Schatzsucher Mädchen 4. – 6. Klasse
-----------	-------------------------------------

Fr., 11.10.

14.00 Uhr	Schatzsucher 1. – 3. Klasse
15.30 Uhr	Schatzsucher Jungen 4. – 6. Klasse
18.00 Uhr	Freitagschor
19.00 Uhr	Junge Gemeinde

So., 13.10.

10.00 Uhr	Saitenspiel Gottesdienst bei LKG
-----------	----------------------------------

Mo., 14.10.

	Gebetskreis
--	-------------

Di., 15.10.

15.00 Uhr	Mitti-Vati-Kind-Kreis
19.30 Uhr	Chor

Mi., 16.10.

15.30 Uhr	Konfirmanden 8. Klasse
16.15 Uhr	Konfirmanden 7. Klasse

Ev.-luth. Kirchengemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774/62017

So., 15.09.

08.30 Uhr	Gottesdienst in Waschleithe mit Heiligem Abendmahl
10.00 Uhr	Gottesdienst in Grünhain mit Heiligem Abendmahl

So., 22.09.

08.30 Uhr	Gottesdienst in Grünhain
10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest in Waschleithe mit Taufgedächtnis

So., 29.09.

09.30 Uhr	Gottesdienst in Grünhain
-----------	--------------------------

So., 06.10.

08.30 Uhr	Gottesdienst in Waschleithe mit Taufgedächtnis
09.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest in Grünhain mit Taufgedächtnis

So., 13.10.

09.30 Uhr	Gottesdienst in Grünhain gemeinsam mit ev.-meth. Gemeinde
-----------	---

Ev.-meth. Kirche Grünhain

Beierfelder Weg 5 – Tel. 03774 / 63922

Mi., 11.09.

19.30 Uhr Bibelstunde

So., 15.09.

10.00 Uhr Familiengottesdienst

Do., 19.09.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“

So., 22.09.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Do., 26.09.

16.00 Uhr „Volltreffer MAXIs“

So., 29.09.09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
19.00 Uhr Ehepaar- und Erwachsenen-Kreis bei B.&W. Weigel**Di., 01.10.**

14.30 Uhr Seniorennachmittag des Konvents in der BBS Scheibenbergs

Mi., 02.10.19.30 Uhr Gemeindegruppen – „Kirche auf dem Sofa“;
Gemeindelieder laden ein.**So., 06.10.**

10.00 Uhr Gottesdienst zu Erntedank, mit Feier des Abendmahl; im Anschluss Mittagessen und gemeinsamer Ausflug

Mi., 09.10.

19.30 Uhr Bibelstunde

So., 13.10.

09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der ev.-luth. und der ev.-meth. Kirchengemeinden; mit Kindergottesdienst

Mi., 16.10.

19.30 Uhr Bibelstunde

Ev.-meth. Kirche Beierfeld

August-Bebel-Str. 74 – Tel. 03774 / 63922

So., 15.09.

09.30 Uhr Gemeinsamer Abschlussgottesdienst der Bibelwoche; Christuskirche

Fr., 20.09.19.30 Uhr „Kirche im Kerzenschein“
Zu Gast ist der Sänger Daniel Chmell.**Sa., 21.09.**

08.30 Uhr Männerkreis mit Frühstück

So., 22.09.09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
19.00 Uhr Ehepaar- und Erwachsenen-Kreis bei B. & W. Weigel**Do., 26.09.**

19.30 Uhr Frauenkreis

Sa., 28.09.

17.00 Uhr Konzertgottesdienst zum 60-jährigen Jubiläum des Posaunenchores

So., 29.09.

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

19.00 Uhr Gebetskreis

Di., 01.10.

14.30 Uhr Seniorennachmittag des Konvents in der BBS Scheibenbergs

Mi., 02.10.

19.30 Uhr Gemeindegruppen – „Kirche auf dem Sofa“; Gemeindelieder laden ein

So., 06.10.

10.00 Uhr Gottesdienst zu Erntedank, mit der Feier des Abendmahl; in der ev.-meth. Kirche Grünhain; im Anschluss Mittagessen und gemeinsamer Ausflug

Do., 09.10.

19.00 Uhr Bibelstunde

So., 13.10.

10.00 Uhr „Saitenspiel-Gottesdienst“ in der Christuskirche

Und außerdem finden regelmäßig statt:

täglich Glaube im Alltag

montags Posaunenchor

montags Christliche Lebensberatung

freitags Jugendkreis

Kirche im Kerzenschein

DANIEL
CHMELL

*Zeig mir den
Weg*

20.09.2013 | 19:30 Uhr**Ev.-meth. Kirche**

Ein Abend für
Suchende,
Fragende, Zweifelnde, Mutlose.

Eintritt frei.

**Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag**

**im Stadtteil Beierfeld**

15.09.	Herrn Werner Renatus	88 Jahre
15.09.	Frau Gerda Singer	80 Jahre
17.09.	Frau Anita Köllner	82 Jahre
17.09.	Frau Sigrid Zschiedrich	88 Jahre
21.09.	Frau Ilse Beck	89 Jahre
22.09.	Frau Anita Hänel	85 Jahre
25.09.	Herrn Lothar Meyer	80 Jahre

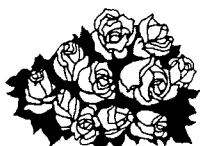
26.09.	Frau Anita Tschisgale	80 Jahre
28.09.	Frau Ritta Krauß	80 Jahre
28.09.	Herrn Gottfried Oestreich	84 Jahre
02.10.	Frau Traute Büttner	83 Jahre
02.10.	Frau Hannelore Lorenz	81 Jahre
05.10.	Frau Christa Degen	86 Jahre
06.10.	Herrn Rudolf Pöschmann	81 Jahre
08.10.	Frau Liesbeth Egermann	81 Jahre
08.10.	Frau Johanne Oeser	91 Jahre
15.10.	Frau Elisa Matthes	80 Jahre

im Stadtteil Grünhain

13.09.	Frau Hanna Kreusel	84 Jahre
17.09.	Frau Edith Hübschmann	80 Jahre
18.09.	Frau Helga Barthel	82 Jahre
19.09.	Herrn Fromund Därr	84 Jahre
21.09.	Frau Ilse Gräßler	83 Jahre
22.09.	Herrn Samuel Friedrich	86 Jahre
25.09.	Frau Helene Kunstmann	81 Jahre
06.10.	Herrn Eberhard Groß	85 Jahre
08.10.	Frau Renate Opp	95 Jahre
08.10.	Frau Roswitha Peuschel	80 Jahre
10.10.	Frau Ilse Kreutel	89 Jahre
10.10.	Frau Magdalene Wenzel	87 Jahre
12.10.	Frau Gisela Reichl	82 Jahre
13.10.	Frau Ruth Leistner	83 Jahre
13.10.	Frau Edith Bartl	80 Jahre
15.10.	Frau Charlotte Steiner	85 Jahre
16.10.	Herrn Joachim Wenzel	85 Jahre

im Stadtteil Waschleithe

13.09.	Frau Annemarie Ficker	80 Jahre
05.10.	Herrn Dieter Goldhahn	82 Jahre
10.10.	Frau Marianne Baumgartl	88 Jahre



**Wir gratulieren recht herzlich
zum Ehejubiläum**

Den 60. Hochzeitstag feiern

in Grünhain-Beierfeld, ST Grünhain

am 12.09.13	Frau Ursula und Herr Karl Friedel
am 26.09.13	Frau Johanne und Herr Werner Jäschke Frau Reinhilde und Herr Walter Pogoda

in Grünhain-Beierfeld, ST Beierfeld

am 19.09.13	Frau Ruth und Herr Siegfried Horler
-------------	-------------------------------------

Den 55. Hochzeitstag feiern

in Grünhain-Beierfeld, ST Waschleithe

am 27.09.13	Frau Gisela und Herr Heinrich Rahm
-------------	------------------------------------

Den 50. Hochzeitstag feiern

in Grünhain-Beierfeld, ST Beierfeld

am 16.09.13	Frau Elke und Herr Eberhard Nestmann
-------------	--------------------------------------

in Grünhain-Beierfeld, ST Grünhain

am 12.10.13	Frau Evelin und Herr Dietmar Schwarz
-------------	--------------------------------------

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

Allgemeine Termine

Entsorgungskalender

September/Oktober 2013

Restabfall

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
17.09., 01.10., 15.10.	20.09., 04.10.	17.09., 01.10., 15.10.

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
16.09., 30.09., 14.10.	16.09., 30.09., 14.10.	16.09., 30.09., 14.10.

Papiertonne

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
30.09.	17.09., 15.10.	30.09.

Bioabfall

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
17.09., 24.09., 01.10., 08.10., 15.10.	12.09., 19.09., 26.09., 05.10., 10.10.	17.09., 24.09., 01.10., 08.10., 15.10.

Vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen der ZAS-Entsorgungsunternehmen!

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hausbesuche sind vom Patienten bei der Leitstelle Zwickau, Tel. 0375/19222, anzumelden.

Bereitschaftsdienst Apotheken

Datum Apotheken

11.09.	Brunnen-Apotheke, Zwönitz Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
12.09.	Markt-Apotheke, Elterlein
13.09.	Rosen-Apotheke, Raschau
14.09.	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
15.09.	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
16.09.	Löwen-Apotheke, Zwönitz
17.09.	Löwen-Apotheke, Zwönitz
18.09.	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
19.09.	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
20.09.	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
21.09.	Brunnen-Apotheke, Zwönitz Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
22.09.	Brunnen-Apotheke, Zwönitz Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
23.09.	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
24.09.	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
25.09.	Land-Apotheke, Breitenbrunn
26.09.	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
27.09.	Brunnen-Apotheke, Zwönitz Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
28.09.	Markt-Apotheke, Elterlein
29.09.	Markt-Apotheke, Elterlein

Monaten verhängt werden. Zuständig ist die Verwaltungsbehörde. Diese kann Bußgeldbescheide erlassen, gegen die innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der Einspruch möglich ist. Dann findet das Gerichtsverfahren statt. Hauptanwendungsfälle im Straßenverkehr sind Geschwindigkeitsüberschreitungen und rote Ampeln. Die Rechtsschutzversicherer haben Halt- und Parkverstöße generell ausgeschlossen aus dem Versicherungsschutz. Besonders interessant ist die Verpflichtung des Versicherers, die Kosten für die Einholung eines außergerichtlichen technischen Gutachtens zu übernehmen. Dies kann in Ordnungswidrigkeitenverfahren sinnvoll sein, z.B. zur Überprüfung der Messvorgänge bei Geschwindigkeitsmessungen, Abstandsmessungen u.ä. Uns hat dies schon gute Dienste erwiesen. Ein sinnvoller Baustein in der Verkehrsrechtsschutz. Insbesondere wenn es bei den Punkten eng wird, lohnt sich der Kampf und die Inanspruchnahme der Rechtsschutzversicherung.

Thomas Schulte

Rechtsanwalt, Vertrauensanwalt des AvD

Haftung bei fehlerhaften Produkten

Bringt ein Hersteller in Deutschland ein fehlerhaftes Produkt auf den Markt, ist er gesetzlich verpflichtet, für die dadurch entstehenden Folgeschäden aufzukommen. Seit dem 15. Dezember 1989 regelt das Produkthaftungsgesetz („Gesetz über die Haftung für fehlerhafte Produkte“ – ProdHaftG) wer für körperliche Folgen, gesundheitliche Schäden oder auch Sachschäden durch bewegliche Güter aufkommen muss. Das in den Bundesgesetzbüllern (BGBl. I S. 2198) verankerte Gesetz umfasst dabei alle beweglichen Produkte, auch dann, wenn sie Teil einer unbeweglichen Sache sind. Allerdings können nur zivilrechtliche Ansprüche geltend gemacht werden, das heißt, Betroffene haben Anspruch auf Schadensersatz. Strafrechtliche Konsequenzen sieht das ProdHaftG nicht vor.

Geschichte und Entwicklung des ProdHaftG

Die Haftungspflicht hat in Deutschland lange Tradition. Bereits seit dem Mittelalter sind Rechtsordnungen bekannt, die für Produkte und Dienstleistungen auch ein angemessenes Pflichtbewusstsein und sorgfältige Kontrolle vor dem sogenannten Inverkehrbringen bestimmen. Am 1. Januar 1900 trat das einheitliche Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) in Kraft. Es regelt die Rechtsbeziehungen zwischen Privatpersonen. Auf Basis dieser systematischen Zusammenfassung geltenden Privatrechts wurde später eine allgemeingültige Sorgfaltspflicht definiert. Sie setzt voraus, dass jeder sich möglichst umsichtig und achtsam verhält.

Nach langen Diskussionen wurde am 25. Juli 1984 auf europäischer Ebene ein Konsens zur Regelung der Produkthaftpflicht verabschiedet. Nachdem die erste EU-Kommission bereits 16 Jahre zuvor, im Sommer 1968 mit der Planung und ersten Vorarbeiten begonnen hatte. So benennt Artikel 19 I der EG-Richtlinie 85/374/EWG als Frist für die Umsetzung der verabschiedeten Richtlinien in das nationale Recht der Mitgliedsstaaten einen Zeitrahmen von maximal drei Jahren ab Bekanntgabe am 30. Juli 1985. In Deutschland wurde am 19. Dezember 1989 mit gut einem Jahr Verspätung das nationale Produkthaftungsgesetz auf Basis der europäischen Beschlüsse verkündet.

Welche Haftungsvoraussetzungen formuliert das ProdHaftG?

1. Die „Schutzgutverletzung“ und ihre Verjährungsfrist

§ 1 definiert in Absatz 1 als Schutzgüter Leben, Körper, Gesundheit und Sachen: „Wird durch den Fehler eines Produkts jemand getö-

tet, sein Körper oder seine Gesundheit verletzt oder eine Sache beschädigt, so ist der Hersteller des Produkts verpflichtet, dem Geschädigten den daraus entstehenden Schaden zu ersetzen. Im Falle der Sachbeschädigung gilt dies nur, wenn eine andere Sache als das fehlerhafte Produkt beschädigt wird und diese andere Sache ihrer Art nach gewöhnlich für den privaten Ge- oder Verbrauch bestimmt und hierzu von dem Geschädigten hauptsächlich verwendet worden ist.“

Diese Haftungspflicht verjährt gemäß § 12 „in drei Jahren von dem Zeitpunkt an, in dem der Ersatzberechtigte von dem Schaden, dem Fehler und von der Person des Ersatzpflichtigen Kenntnis erlangt hat oder hätte erlangen müssen.“

Ausnahmen aus der Haftungspflicht nach § 1 ProdHaftG:

Bringt der Produzent sein Produkt nicht auf den Markt, ist er auch nicht haftbar: „Die Ersatzpflicht des Herstellers ist ausgeschlossen, wenn (...) er das Produkt nicht in den Verkehr gebracht hat“. So unterliegen beispielsweise gestohlene Produkte nicht der Haftungspflicht.

Lagen die Fehler beim Inverkehrbringen der Sache noch nicht vor, ist also davon auszugehen, „dass das Produkt den Fehler, der den Schaden verursacht hat, noch nicht hatte, als der Hersteller es in den Verkehr brachte“, ist der Produzent ebenfalls nicht verpflichtet zu haften.

2. Was gilt als Produkt?

Ein Produkt ist nach § 2 ProdHaftG: „jede bewegliche Sache, auch wenn sie einen Teil einer anderen beweglichen Sache oder einer unbeweglichen Sache bildet, sowie Elektrizität.“ Generell ausgenommen von der Haftungspflicht sind Arzneimittel.

3. Wer haftet?

Je nach Sachlage gelten unterschiedliche Haftungsadressaten. Während der tatsächliche Hersteller jene Person ist, die eigenverantwortlich eine Sache erzeugt, umfasst der Begriff des Herstellers ebenso den Hersteller des Endproduktes, des Teilproduktes sowie des Grundstoffes. Infolgedessen können Geschädigte ihre Ansprüche verschiedenen Adressaten gegenüber geltend machen. Dabei haftet der Hersteller des Endproduktes für alle Fehler des Produktes, auch wenn ein zugekauftes Teilprodukt den Grund für den Fehler darstellt. Auch der sogenannte Quasi-Produzent, der seinen Namen oder seine Marke auf dem Produkt, der Verpackung oder dem Beipackzettel anbringt unterliegt der Haftungspflicht. Ebenfalls kann ein Importeur, der das Produkt aus einem Drittstaat in das EU-Gebiet importiert hat zur Verantwortung gezogen werden. Kann er den Hersteller nicht benennen, haftet unter Umständen der Lieferant. Grund hierfür ist eine Absicherung gegenüber anonymen Produzenten und Produkten, die versuchen, das ProdHaftG zu unterlaufen. Ausgeschlossen aus der Kette der Haftpflichtigen sind Personen, die mit Entwicklung, Import oder Lieferung nichts zu tun haben, sondern lediglich für Verpackung oder Portionierung zuständig sind.

Dabei ist der Umfang der Ersatzpflicht nach dem ProdHaftG teilweise begrenzt.

4. Wie sieht die Haftung aus?

Die maximale Höhe der Ersatzleistungen wird in § 10 ProdHaftG definiert: „Sind Personenschäden durch ein Produkt oder gleiche Produkte mit demselben Fehler verursacht worden, so haftet der Ersatzpflichtige nur bis zu einem Höchstbetrag von 85 Millionen Euro.“ Bei Gesundheitsschäden sind die Kosten der Behandlung zu tragen, eventuell auch daraus resultierende Erwerbsschäden, Umschulungskosten und berufliche Rehabilitationskosten.

Für Sachschäden gilt gemäß § 11 eine Selbstbeteiligung von 500 Euro.

Bei Mitverschulden des Geschädigten kann die Ersatzpflicht laut § 6 gemindert werden: „Hat bei der Entstehung des Schadens ein Verschulden des Geschädigten mitgewirkt, so gilt § 254 des Bürgerlichen Gesetzbuchs; im Falle der Sachbeschädigung steht das Verschulden desjenigen, der die tatsächliche Gewalt über die Sache ausübt, dem Verschulden des Geschädigten gleich.“

Quellen:

Produkthaftungsgesetz: www.gesetze-im-internet.de/prodhaftg/S_277
BGB: dejure.org/gesetze/BGB/277.html

Vor der Punktereform: Punkte abbauen

Am 1. Mai 2014 tritt das neue Punktesystems im Verkehrssünderregister in Kraft. Es sieht vor, dass Verstöße im Straßenverkehr je nach ihrer Schwere künftig mit ein bis drei Punkten bestraft werden. Jedoch ist bereits ab acht gesammelten Punkten der Führerschein weg. Bevor die Fahrerlaubnis wiedererteilt wird, wird eine Medizinisch-Psychologische Untersuchung (MPU) angeordnet. Die Neuregelung sieht zudem vor, dass bei jedem Punktestand, der in der Verkehrssünderdatei beim Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg vermerkt ist, freiwillig ein Aufbauseminar besucht werden kann. Wer ab der Neuerung beispielsweise ein bis fünf Punkte hat, kann so einen Punkt abgezogen bekommen. Wer sich seinen Punktestand in Flensburg nicht kennt, sollte sich darüber informieren. Noch ist Zeit, alte Punkte abzubauen.

Wie erfahre ich meinen Punktestand in der Verkehrssünderdatei?

Jeder Autofahrer kann kostenlos Auskunft über seinen Punktestand im Verkehrszentralregister beim Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) in Flensburg bekommen. Telefonisch erteilt das Amt keine Auskünfte. Auch die Anfrage per Telefax wird nicht anerkannt. Der Antrag kann schriftlich per Post gestellt werden. Damit kein Unbefugter Auskunft über den Punktestand erhält, muss die Identität entweder per amtlich beglaubigter Unterschrift (kostenpflichtig) oder durch eine gut lesbare Kopie des Personalausweises oder Passes des Antragstellers nachgewiesen werden. Der Personalausweis oder Pass ist als Kopie der Vorder- und Rückseite beizulegen. Wer einen nach dem 1. November 2010 ausgestellten neuen Personalausweis mit Online-Ausweisfunktion besitzt, kann beim Kraftfahrt-Bundesamt (<http://www.kba.de>) einen Online-Antrag stellen.

Punkte abbauen nach der aktuellen Regelung

Kennt man seinen Punktestand, kann man jetzt noch nach der alten Regelung Punkte abbauen. Wer vier bis acht Punkte angesammelt hat, kann mit einer freiwilligen Teilnahme am Aufbauseminar – das etwa 200 Euro bis 500 Euro kostet – vier Punkte abbauen. Sammler, die neun bis 13 Punkte in der Verkehrssünderkartei vermerkt haben, können mit dem freiwilligen Besuch eines Aufbauseminars noch zwei Punkte Rabatt bekommen. Anders sieht es bei Fahranfängern aus. Sie können in einem Aufbauseminar keine Punkte tilgen. Für Sünder mit 14 bis 17 Punkten bringt aktuell eine Teilnahme aus freien Stücken an einer verkehrspychologischen Beratung (für annähernd 400 Euro) eine Reduzierung um zwei Zähler. Zu beachten ist dabei allerdings, dass Aufbauseminar und verkehrspychologische Beratung jeweils nur ein Mal innerhalb von fünf Jahren zum Punkteabbau anerkannt werden. Rabatt-Punkte, die nach dem alten Recht durch die freiwillige Teilnahme an einem Seminar gewährt werden, werden bei der Umrechnung auf die neue Punkteregelung berücksichtigt.

Wer Punkte sammelt und sich zu keiner freiwilligen Teilnahme an einem Seminar oder verkehrspychologischen Beratung entscheidet, bekommt beim Punktestand von acht bis 13 Punkten eine Verwarnung und einen Hinweis auf ein freiwilliges Aufbauseminar. Zwischen 14 und 17 Punkten wird die Teilnahme an einem Aufbauseminar angeordnet und ab 18 und mehr Punkten wird der Führerschein entzogen. Aufbauseminare können beispielsweise beim TÜV oder bei den Fahrschulen besucht werden. Für die verkehrspychologische Beratung gibt es amtlich anerkannte Berater.

Punkte abbauen nach der künftigen Regelung

Für Verkehrssünder besteht auch nach dem 1. Mai 2014 die Möglichkeit, sein Punktekonto zu reduzieren. Beträgt der Punktestand ein bis fünf Punkte und wird freiwillig ein Aufbauseminar besucht, das um die 400 Euro kosten soll, gibt es einen Punkt Abzug. Auch hier gilt: Punkte können nur ein Mal in fünf Jahren abgebaut werden.

Was passiert mit den alten Punkten nach dem Stichtag?

Punkte, die zum 1. Mai 2014 nicht gelöscht sind, werden umgerechnet. Bei ein bis drei Punkten lautet der neue Punktestand ein Punkt, bei vier und fünf Punkten sind es neu zwei Punkte. Wer sechs oder sieben Punkte in der Verkehrssünderdatei stehen hat, hat ab dem Stichtag drei Punkte. Acht bis zehn Punkte nach der alten Regelung sind dann vier Punkte. Elf bis 13 Punkte verwandeln sich nach dem 1. Mai 2014 in fünf Punkte. 14 und 15 Punkte entsprechen neu sechs Punkten, 16 und 17 Punkte sind dann sieben Punkte. Bei 18 Punkten und mehr beträgt der neue Punktestand acht Punkte.

Diese Punkte werden zum Stichtag gelöscht

Verstöße oder Delikte, die nach der neuen Punkteregelung nicht mehr eingetragen werden, werden zum Stichtag 1. Mai 2014 automatisch gelöscht. Darunter fällt beispielsweise der eine Punkt für den Verstoß wegen Umweltzone. Weist das Punktekonto mehrere Eintragungen auf, die nach der neuen Reform nicht mehr eingetragungsfähig sind, werden diese Punkte addiert und vom Punktestand abgezogen. Der so ermittelte alte Punktestand wird dann in den neuen umgerechnet.

Cornelia Wahl

ANWALTS KANZLEI
S C H U L T E
Rechtsanwalt Thomas Schulte
Annaberger Straße 243B
09474 Crottendorf
Tel.: (03 73 44) 1 33 00, Fax: 1 33 01



Gewerbefläche, 180 m²

im NORMA-Markt in Grünhain-Beierfeld vom Eigentümer zu vermieten.

Telefon: 03774/175700 | **Fax:** 03774/175702

Fliesenfachbetrieb mit eigener Ausstellung



- pflegeleichte Bodenfliesen
- moderne Wandfliesen, praktische Badmöbel
- Verkauf, fachgerechte Planung und Ausführung vom Fachmann

Industriegebiet 4 • 09481 Elterlein

Tel. 03 73 49 / 73 05 • Fax 03 73 49 / 60 93

www.fliesenhaus-mueller.de • info@fliesenhaus-mueller.de

Die Sommerpreise sind da! Jetzt Heizkosten sparen!

Ökobrennstoffe Förster GmbH
Auerbacher Str. 120 Tel. 037602/674117
08107 Kirchberg/Spd. www.HOLZBRX.de

**Holzbriketts ab 1,89€/10kg Pack
Holzpellets ab 3,60€/15kg Sack**

Filiale Beierfeld
im Gartencenter Geißler
Di 14-18 Uhr

Filiale Zwönitz
im Blumenstüb'l
Di 16-18 Uhr

SCHEUNERT
STEINMETZWERKSTATT
09366 Stollberg, Ringstrasse 4
Mo-Do 7-18 Uhr, Fr 7-15 Uhr
Tel. 037296/1850 Fax 1851

Grabmale vom Fachmann

Natursteinideen für Küche · Bad · Treppen · Böden
Restaurierung

info@steinmetz-scheunert.de
www.steinmetz-scheunert.de
Öffnungszeiten:
Mo-Do 7-18 Uhr
Fr 7-15 Uhr

Filiale Lößnitz
Hospitalstraße 15
Mo 9-18 Uhr

Filiale Thalheim
Chemnitzer Straße 3
Do 16-18 Uhr

PIETÄT *Heiko Junghanns*
gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUMERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



SICHERHEITSTECHNIK Eisenwaren / Bastelbedarf

Ing. K.-H. Bethke

Bahnhofstraße 18
08340 Schwarzenberg
Tel.: 22788
August-Bebel-Straße 85
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: 61015 • Fax 644143

www.bastel-bethke.de • Funk 0172/3488917

**Herbstzeit – Erntezeit! Bei uns erhalten Sie
Weinballon / Gäröhrchen / Krauthobel / Gärtöpfe**

Balkon oder Terrasse undicht?

Wir dichten ab – dauerhaft –

Wir suchen Verarbeiter

Balkonsanierung Jung

08428 Langenbernsdorf OT Trünzig
Telefon 036608/90169, Mobil: 0173/3825912
www.balkonsanierung-jung.de



Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach
Lange Gasse 3

Telefon: 03774/36803

Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler



Immer erreichbar ☎ (03771) 454257

Bestattungsinstitut „Müller & Kula“

Schneeberg, Hartensteiner Straße 10 Tel. (03772) 28143
Schlema, Hohe Straße 2 Tel. (03772) 23604
Bockau, Schneeberger Straße 4g Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Straße 70 Tel. (03774) 27550

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.



• 08315 Bernsbach
Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen!
Tel. 03774 645350
• 08280 Aue Lessingstraße 7
Tel. 03771 23618



Wohnen in ruhiger und zentraler Lage in Grünhain-Beierfeld

Vermieten ab sofort sonnige 2-Raum-Wohnung, 2. OG, ca. 41 m², Kü., WZ, SZ, Bad mit Du., Balkon

>>>>>>>>>>>> Telefon: 03774/175700

primoprint.de
Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen BÜCHER Präsentationsmappen AUFKLEBER Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN** **BILDKALENDER** Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER Angebotsmappen **POSTKARTEN** BRIEFPAPIER **BROSCHÜREN** Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE **PLAKATE** Hefte GEMEINDEBRIEFE Jahresplaner FIRMENSTEMPEL ABIZEITUNG CD & DVD-Cover **DUFTLACK** Etiketten **POSTER**

www.facebook.de/primoprint www.primoprint.de



Am Wasserwerk 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 03774/761631 · Fax 762024

Unsere Angebote für Sie: • Fertigarbeiten für Haus und Garten • Stufen • Boden • Küchenarbeitsplatten • Waschtische • Bäder • Kaminbauteile
Neu: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg

Steinmetzbetrieb Marcel Bergers Schleitau - Schwarzenberg

moderne Grabmale aus Granit, Marmor oder Sandstein
Grabenfassungen, Grababdeckungen
Grabschmuck in Bronze oder Edelstahl
Treppen/Fensterbänke, Bodenbeläge
Sandstein- und Porphyrmaterierung

Hauptst.: 09487 Schleitau Bahnhofstraße 3 Tel.: 03733 - 65004 Fax: 03733 - 687003

08340 Schwarzenberg Straße des 18. März 21 Handy: 0174 / 9272280 E-Mail: info@steinmetz-bergers.de

www.steinmetz-bergers.de

Reiseträume

Reiseträume GmbH Holiday Land
Team Beierfeld

Waschleither Straße 8
08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon: 03774 - 62026
Fax: 03774 - 640035
spiegewald@packdiekoffer.de
www.packdiekoffer.de



Reiseträume 2014

MADEIRA - DIE BLUMENINSEL IM ATLANTIK

Wohlduftende Gärten, frische Meeresluft, freundliche Menschen, mildes Klima und eine atemberaubende Gebirgslandschaft haben mich auf der Insel des ewigen Frühlings fasziniert.

Persönliche Empfehlung von Antje Göbel:
Hotel „Porto Mare“ ****+, 1 Woche im Februar 2014
Doppelzimmer für 2 Pers. mit Meerblick,
Halbpension inkl. Flug ab/an Leipzig

Reisepreis p. P.:
ab **980,- EUR**



Service rund ums Haus
Thomas Scharf
Kantstraße 7 · 08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon 03774 / 644633 · Fax 662834 · Funk 0170 / 3814098
www.Service-rund-um-das-Haus.com

- **Baugeschäft**
 - Sanierung – Ausbau – Neubau
 - Putzarbeiten / Trockenbau
 - Maurerarbeiten – Reparaturen aller Art
 - Entrümpelungen – Entkernung
 - Winterdienst – Multicar – Transporte
 - Hausmeisterservice – Haushaltshilfe

www.bestattungshaus-mueller.de

Schwarzenberg
Straße der Einheit 3
(Kreisverkehr am Viadukt)

03774 / 24100

Müller
Bestattungshaus

Von der Verbraucherinitiative
Bestattungskultur Aeternitas e.V.
als Qualifizierter Bestatter
empfohlen.

